

Pressemitteilung, 14. Juli 2020

Jugendengagement Projekt „Zukunft“

„Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.“ (Erich Kästner)

Gemäß diesem Motto haben 30 Schülerinnen und Schüler des Vöhl-Gymnasiums Memmingen gehandelt und sich bei der Jugendengagementförderung im Projekt „Zukunft“ der Freiwilligenagentur Schaffenslust engagiert. Dafür wurden sie jetzt in der Aula ihrer Schule ausgezeichnet.

Die jungen Menschen halfen im Kindergarten, im Tierheim oder im Familiencafé, wirkten mit bei Regens Wagner, in Senioreneinrichtungen und beim Kinderschwimmen oder begleiteten im Rahmen der „Rollstuhlaktion“ Seniorinnen und Senioren des Bürgerstifts bei verschiedenen Aktivitäten, wie beispielsweise dem Jahrmarktsbesuch oder der Besichtigung der Martinskirche.

Viel Lob erhielten diese Jugendlichen dafür von ihrem Schulleiter Burkhard Arnold und dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der IHK-Schwaben, Herrn Markus Anselment. Der Schulleiter hob in seiner Ansprache, neben den Erfahrungen, die bei solch einem Engagement gesammelt werden können, insbesondere die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements für den Zusammenhalt der Gesellschaft hervor. „Ein freiwilliges Engagement kann nicht nur innerlich bereichernd sein“, betonte Markus Anselment und wies darauf hin, dass das verliehene Zertifikat eine offizielle Anerkennung darstellt, die unbedingt etwaigen Bewerbungsschreiben beigelegt werden sollte, da sie ein wichtiges Auswahlkriterium bei Neueinstellungen erfüllt.

„Es war eine lohnenswerte Erfahrung. Man musste lernen, wie man am besten mit den Senioren umgeht.“ und „Es war schön, anderen zu helfen.“, zitierte Projektleiterin Ursula Keller einzelne Teilnehmer und bedankte sich nicht nur bei diesen für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz, sondern ebenso bei den betreuenden Lehrkräften, Martina Grunwald und Andreas Schraut (Rollstuhlaktion) für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Wer Interesse am Projekt „Zukunft“ zur Jugendengagementförderung hat oder weitere Informationen erhalten möchte, kann sich unverbindlich an Schaffenslust unter 08331 96 133 95 wenden oder per Email an ursula.keller@fwa-schaffenslust.de

Auf dem Foto zu sehen von links nach rechts:

Ursula Keller, Markus Anselment, Burkhard Arnold vor den Schülern